

Presseinformation

30. Juli 2026

Sicherheitsausbau der Anschlussstelle Wöllersdorf macht große Fortschritte

LH-Stv. Landbauer: Hauptarbeiten sollen rechtzeitig bis Schulbeginn abgeschlossen sein

Der Sicherheitsausbau der Anschlussstelle Wöllersdorf auf der B21 kommt zügig voran. Der Um- und Ausbau der Park & Drive-Anlage sowie die Errichtung der Stützmauer beim westlichen Kreisverkehr stehen kurz vor dem Abschluss. Gleichzeitig laufen die Arbeiten an den neuen Bypässen auf Hochtouren. Die Schüttarbeiten sind bereits abgeschlossen, derzeit werden die neuen Fahrbahnen asphaltiert.

„Entscheidend ist die rasche und professionelle Bauabwicklung, damit wir die Einschränkungen für unsere Pendler so kurz wie möglich halten. Der Fortschritt kann sich sehen lassen. Wir liegen gut im Zeitplan und arbeiten konsequent darauf hin, die Hauptarbeiten bis zum Ende der Sommerferien abzuschließen. Damit kommen wir unserem Ziel Schritt für Schritt näher: mehr Sicherheit und bessere Bedingungen für zehntausende Autofahrer, die hier täglich unterwegs sind“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Gleichzeitig werden die Fahrbahnen der B21 und die Auf- und Abfahrtsrampen der Südautobahn abschnittsweise erneuert. Die Sanierung im Bereich der Einfahrt nach Wöllersdorf ist bereits abgeschlossen. Als nächster Schritt folgt die Erneuerung der Fahrbahn im Bereich der Fischaberg-Kreuzung. Dafür wird die Einfahrt in die Fischabergsiedlung für kurze Zeit gesperrt. Die Anrainer werden darüber rechtzeitig informiert.

Während der gesamten Bauphase wird die Verkehrsführung laufend an den Baufortschritt angepasst. Ziel ist es, den Verkehr so flüssig wie möglich aufrechtzuerhalten und Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer auf das notwendige Maß zu beschränken.

„Eine leistungsfähige Straßeninfrastruktur ist die Grundlage dafür, dass Menschen sicher zur Arbeit kommen, Familien mobil bleiben und unsere Wirtschaft funktioniert. Deshalb investieren wir gemeinsam mit der ASFINAG 5,5 Millionen Euro in diesen Verkehrsknoten, der für die gesamte Region von großer Bedeutung

Presseinformation

ist. Das ist eine Investition in mehr Sicherheit und in den Standort“, so Landbauer.

Weitere Informationen beim Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Mag. Isabella Nittner, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 676 812 13 755, E-Mail isabella.nittner@noel.gv.at



LH-Stellvertreter Udo Landbauer

© NLK Pfeffer